

P r o t o k o l l

über die Sitzung des medizinischen Fakultätsausschusses
der Universität Innsbruck.

Zeit : Freitag, den 16. Januar 1942 , 17 Uhr .

Ort : Sitzungszimmer der medizinischen Fakultät.

Schriftführer : Prof. Dr. R. P r i e s e l .

Anwesend : Die Gefertigten .

Entschuldigt : Rektor Prof. Dr. H. S t e i n a c k e r , Prof. Dr.
W. K r a i n z , Prof. Dr. F. S c h e m i n s k y .

T a g e s o r d n u n g

Habilitation Dr. Wilhelm V a n d o r y, (Zahn-, Mund- u. Kieferkrankh.)

a) Habilitationsschrift.

Die Annahme der Habilitationsschrift durch
den Dekan

wird zur Kenntnis genommen.

b) Wissenschaftliche Aussprache.

Der Dekan stellt unter Zustimmung des Fakultätsausschusses fest, dass der Habilitationsbewerber den strengen Anforderungen entsprochen hat.

Geschlossen und gefertigt: 19¹⁵ Uhr.

Der Schriftführer:

P r i e s e l eh.

Der Dekan:

Ray

Jarisch eh., Riha eh., Meixner eh., Seefelder eh., Breitner eh.,
Sieglbauer eh., Jost eh., Antoine eh., Mathis eh., Stumpfl eh.,
Scharfetter eh., Weigmann eh., Machek eh., Parade eh., .

Protokoll

über die Sitzung des Medizinischen Fakultätsausschusses
der Universität Innsbruck.

Zeit: Freitag, den 12. Juni 1942, 17 Uhr.

Ort: Sitzungszimmer der Med. Fakultät, Neue Universität.

Schriftführer: Prof. Dr. R. Priesel.

Anwesend: Die Gefertigten.

Entschuldigt: Prof. Dr. T. Antoine, Prof. Dr. A. Jarisch,
Prof. Dr. W. Krainz, Prof. Dr. F. Stumpfl.

Tagesordnung:

Verleihung der Lehrbefugnis für das Fach der Zahnheilkunde
an Dr. med. habil. W. Vandy.

Der Dekan hört den Fakultätsausschuss an und entscheidet, Dr. med. habil. W. Vandy zur öffentlichen Lehrprobe zuzulassen.

Als Thema wird bestimmt:

" Über neuzeitliche Kieferbruchbehandlung
auf Grund der an der Kieferstation der
Poliklinik gesammelten eigenen Erfahrungen. "

Die öffentliche Lehrprobe wird, da auf Grund unmittelbarer vorausgegangener Vortragstätigkeit des Dr. med. habil. W. Vandy bereits Gelegenheit bestand die Lehrbefähigung des Bewerbers zu beurteilen, auf einen einmaligen, einstündigen Vortrag abgekürzt.

Schluss der Sitzung: 19 Uhr.

Geschlossen und gefertigt:

Der Schriftführer:

Priesel eh.

Meixner eh., Jost eh., Seefelder eh., Breitner eh., Scheminzky eh.,
Scharfetter eh., Weigmann eh., Parade eh., Sieglbauer eh., Riha eh.,
Mathis eh.

Der Dekan:

Lang eh.

Protokoll

Über die Sitzung des Medizinischen Fakultätsausschusses
der Universität Innsbruck.

Zeit: Freitag, den 10.7.1942, 18³⁰ Uhr.

Ort: Hörsaal der Medizinischen Universitätsklinik.

Schriftführer: Prof. Dr. H. P r i e s e l.

Anwesend: Die Gefertigten.

Entschuldigt: Prof. Dr. T. A n t o i n e, Prof. Dr. W. K r a i n z,
Prof. Dr. H. S c h a r f e t t e r.

Tagesordnung:

Öffentliche Lehrprobe:

Dr. med. habil. W. V a n d o r y (Zahnheilkunde).

" Über neuzeitliche Kieferbruchbehandlung
auf Grund der an der Kieferstation der
Poliklinik gesammelten eigenen Erfahrungen. "

Der Dekan erklärt das Ergebnis der öffentlichen
Lehrprobe als befriedigend.

Schluss der Sitzung:

Geschlossen und gefertigt:

Der Schriftführer:

P r i e s e l eh.

Der Dekan:

Jarisch eh., Seefelder eh., Breitner eh.,
Jost eh., Riha eh., Scheminzky eh., Sieglbauer eh.,
Stumpfl eh., Parade eh., Meixner eh., Mathis eh.,
Steinacker eh., Machek eh.



Fragebogen.

1. Name	Dr.med.V a n d o r y
Vornamen	Wilhelm
Wohnort und Wohnung	Lansbruck, Anichstrasse 35
Geburtsort, -tag, -monat und -jahr	Schässburg, 10.VII.1902
Konfession (auch frühere Konfession)	ev.
Amtsbezeichnung	Wiss.Assistent
<hr/>	
2. a) Haben Sie der Kommunistischen Partei oder kommunistischen Hilfs- oder Ersatzorganisation (einschl. der sogenannten „Roten Hilfe“ und „Schwarzen Front“ —) angehört, falls ja, von wann bis wann? In welcher Eigenschaft?	nein
b) Haben Sie der Sozialdemokratischen Partei, dem Republikanischen Schutzbund oder sonstigen sozialdemokratischen oder republikanischen Hilfs-, Fach- und Nebenorganisationen angehört, falls ja, von wann bis wann? In welcher Eigenschaft? Waren Sie gewerkschaftlich organisiert? Wo, von wann bis wann?	nein
c) Welchen Vereinen und Verbänden des politischen Katholizismus haben Sie angehört? Falls ja, von wann bis wann, in welcher Eigenschaft? (insbesondere sind anzugeben der Weiße Turm, Friedensbund öst. Katholiken, St. Lucas-Gilde, C.B., A.B., Unitas-Verband, Kath. Burdenschaften, Vereinigung kath. Edelleute, Freiheitsbund, S.K., ostmärkische Sturmsharen, Heimwehr)	nein
d) Waren Sie Mitglied der Vaterländischen Front? Von wann bis wann? In welcher Eigenschaft?	1935 bis 1938
e) Welchen pazifistischen oder legitimistischen Verbänden und Vereinen haben Sie sonst bisher angehört? In welcher Eigenschaft?	/
f) Welchen sonstigen politischen Vereinigungen sowie Logen, Orden u. ä. haben Sie sonst bisher angehört oder gehören Sie an, falls ja, von wann bis wann? In welcher Eigenschaft?	/
<hr/>	
3. Sind oder waren Sie Mitglied der NSDAP., der SA., der SS., PD., NSKK., HJ. oder sonstiger Gliederungen der nationalsozialistischen Bewegung? (durch Vorlegung geeigneter Bescheinigungen glaubhaft zu machen)	Mitglied der NSDAP Nr.7253840
<hr/>	
4. a) Stammen Sie von nichtarischen, insbesondere jüdischen Eltern oder Großeltern ab?	nein
Nähere Angaben über die Abstammung:	
Eltern:	
Name des Vaters	V a n d o r y
Vornamen	Franz, Wilhelm
Stand und Beruf	verw., Kaufmann
Geburtsort, -tag, -monat und -jahr	Mediasch, 11. Febr. 1867
Sterbeort, -tag, -monat und -jahr	
Konfession (auch frühere Konfession)	ev.
verheiratet { in	Schässburg
am	9.7.1893

Zur Beachtung! Die Verneinung einer Frage ist durch „Nein“, nicht durch einen Strich auszudrücken.

Geburtsname der Mutter	M a n c h e n
Vornamen	Helene, Eleonore
Geburtsort, -tag, -monat und -jahr	Schässburg, 20. 8. 1868
Sterbeort, -tag, -monat und -jahr	Schässburg, 19. 4. 1934
Konfession (auch frühere Konfession)	ev.
Großeltern:	
Name des Großvaters (väterlicherseits)	V a n d o r y
Vornamen	Franz
Stand und Beruf	verh. Kaufmann
Geburtsort, -tag, -monat und -jahr	Pest. 4 Okt. 1827
Sterbeort, -tag, -monat und -jahr	Schässburg 18 Dezember 1885
Konfession (auch frühere Konfession)	ev.
Geburtsname der Großmutter (väterlicherseits)	N a g y
Vornamen	Rosa
Geburtsort, -tag, -monat und -jahr	Schässburg, 3 Okt. 1832
Sterbeort, -tag, -monat und -jahr	Schässburg, 10 Juli 1916
Konfession (auch frühere Konfession)	ev.
Name des Großvaters (mütterlicherseits)	M a n c h e n
Vornamen	Michael
Stand und Beruf	verh. Kürschner
Geburtsort, -tag, -monat und -jahr	Schässburg, 3 Febr. 1819
Sterbeort, -tag, -monat und -jahr	Schässburg, 21 Febr. 1899
Konfession (auch frühere Konfession)	ev.
Geburtsname der Großmutter (mütterlicherseits)	E r n s t
Vornamen	Regina, Maria
Geburtsort, -tag, -monat und -jahr	Schässburg, 25 Januar 1827
Sterbeort, -tag, -monat und -jahr	Schässburg, 13 April 1899
Konfession (auch frühere Konfession)	ev.
b) Sind Sie verheiratet?*)	ja
c) Wieviele Kinder haben Sie?	ein Kind

5. Sind Sie gerichtlich bestraft oder aus der NSDAP. ausgeschlossen oder ausgestoßen? nein

Ich versichere an Eides Statt, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe. Trotz sorgfältiger Prüfung sind mir keine Umstände bekannt, welche die Annahme rechtfertigen könnten, daß ich von jüdischen Eltern oder Großeltern abstamme.

Ich weiß, daß ich bei falschen Angaben oder bei Außerachtlassung der erforderlichen Sorgfalt in der Beantwortung — abgesehen von strafrechtlichen und dienststrafrechtlichen Folgen — nach den Bestimmungen der Verordnung zur Neuordnung des österreichischen Berufsbeamtentums vom 31. Mai 1938, R. G. Bl. I S. 607, auch dann behandelt werden kann, wenn die Frist des § 15 bereits verstrichen ist.

Innsbruck, den 10. 10. 1941

W. Michael
(Unterschrift)



Die Richtigkeit vorstehender Angaben über die Abstammung wurde überprüft.

15. Okt. 1941

Simon
Verwaltungsobertinspektor

*) Verheiratete haben auch das Formblatt 3 auszufüllen.